

Überlebenshilfe für motorisierte Zeitgenossen

Autor(en): **Catrina, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

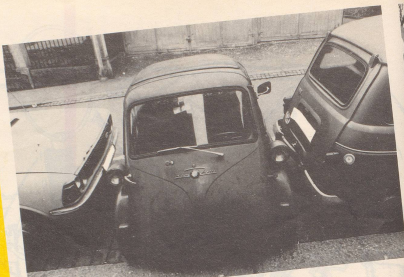
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

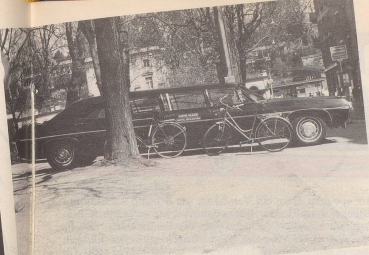
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dunkle Wolken über dem Genfer Autosalon 1985: das Automobil wird immer unpopulärer. Der Nebelspalter zeigt Ihnen hier, wie Sie mit den widrigen Zeitumständen am besten fertig werden:

Überlebenshilfe für motorisierte Zeitgenossen

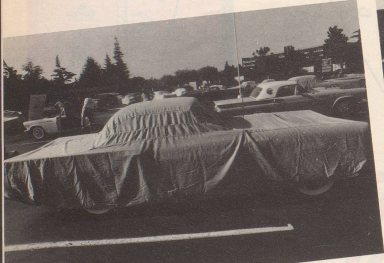


1 Machen Sie sich als Automobilist in diesen feindlichen Zeiten so dünn wie möglich.



2 Wenn Sie das Pech haben, ein etwas geräumigeres Modell zu chauffieren, parkieren Sie es jeweils bescheiden auf einem Veloparkplatz. Die Sympathien der umweltbewussten Radfahrer sind Ihnen sicher!

Text und Bilder: Werner Catrina



3 Wo dieser Trick nicht möglich ist, schützen Sie Ihr Allerliebstes durch ein selbstgenähtes Tarnkleid (Schnittmuster jetzt in allen Frauenzeitschriften) ...



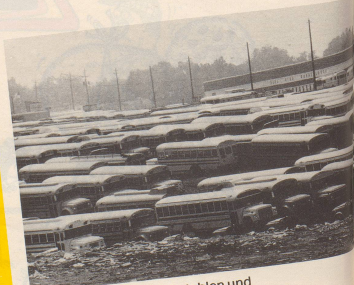
4 ... oder nutzen Sie raffiniert natürliche Möglichkeiten der Camouflage.



5 Als absoluter Schutz gegen Attacken von Umwelt-Fanatikern hat sich die neue Parksäule erwiesen (Patent Nummer 145877). Das Gerät – falls Fahrer und Beifahrer Hand anlegen – schneller aufgestellt als ein Zeit. Das Parkieren des Wagens erfordert allerdings etwas Übung.



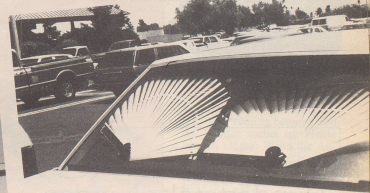
6 Bis sich die Anti-Auto-Hysterie etwas gelegt hat, empfehlen wir Ihnen jedoch, Ihren Wagen einzumotten ...



7 ... und auf die komfortablen und abgasarmen öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.



8 Wenn Sie auf den eigenen rollenden Untersatz jedoch nicht verzichten können, so schließen Sie sich einer der jetzt rasch populär werdenden «Miteinander-Gruppen» an (im Bild eine «Miteinander-Gruppe» von Pendlern aus Effretikon, energiesparend auf dem Weg zur Arbeit nach Zürich).



9 Neuester Renner auf dem Zubehör-Markt: die Tarnblende für Leute, die trotz allem noch Auto fahren, aber dabei auf keinen Fall von grünen Aktivisten erkannt werden wollen.